

56500 Nach-Leucht-Farbe Grün

Dieses Pigment sieht bei normalem Licht blassgelblich aus. Im Dunkeln jedoch leuchtet es intensiv gelbgrün, ebenso unter UV. Das Pigment ist sehr grobkörnig und hat die Konsistenz feinen Sandes. Schon mit bloßem Auge kann man die Zinksulfid-Kriställchen erkennen. Geringe Zusätze von Kupferchlorid regen das Zinksulfid zum Nachleuchten an. Würde man das Pigment im Mörser zerkleinern oder mit dem Glasläufer anreiben, so würden die Kristalle zerstört und somit die Nachleuchtwirkung zunichte gemacht. Auch durch Säuren, bzw. saure Bindemittel zersetzt sich das Pigment unter Abspaltung von Schwefelwasserstoff. Es kann zu Dispersionsfarbe (Acryl), Öl oder Lackfarbe verarbeitet werden. Bei Öl sollte Sikkativ zugesetzt werden. Am günstigsten ist jedoch eine Verarbeitung in Kunstharz, da dieses in kürzester Zeit getrocknet ist. So ist es möglich, durch das Auftragen mehrerer dünner Schichten eine homogene, deckende Farbschicht zu erzielen, da diese Farbe noch weniger ergiebig ist als die Schwarzlicht-Pigmente.

Technische Daten

Verwendung: Nachleuchtprodukt gemäß DIN 67510 Teil 4

Typische chemische Eigenschaften:

Zusammensetzung: ZnS:Cu, Cl
Unlöslich in: Wasser, organische Lösemittel
Zersetzung durch: starke Säuren

Typische physikalische Eigenschaften:

Erscheinungsbild: gelb-grünliches Pulver
Spezifische Dichte: 4.08 g/cm³
Durchschnittliche Korngröße: 23 ± 3 µm

Typische Lumineszenz-Eigenschaften:

Fluoreszenzfarbe: gelblich-grün
Phosphoreszenzfarbe: gelblich-grün
Emissionsmaximum: 527 nm ± 3

Phosphoreszenzeigenschaften (Minimalwerte):

1 min.	10 min.	30 min	60 min.	0,32 mcd/m ²
359	28,0	7,3	2,6	310 min.

Getestet gemäß DIN 67510, Teil 1

Anregungs- und Emissions-Spektrum:

